

Nachgefragt bei Dr. Merjam Wakili, Studium der Journalistik und Philosophie. Branchenkenntnisse u.a.: Medienhäuser, NGOs, Verwaltung, Privatwirtschaft. Organisationsberatung, Moderation, Mediation, Prozessbegleitung. Lehrtrainerin, Kommunikationsexpertin und Coach für Good Leadership und Interkulturelle Kompetenz.

Was machen Sie eigentlich sonst so?

Name: Dr. Merjam Wakili

Ich fühle mich... alt?
manchmal steinalt, manchmal neugeboren.

Sternzeichen: Wassermann



Als Kind dachte ich...

...die Bäume sprechen in einer eigenen Geheimsprache miteinander.

Heute weiß ich...

...das stimmt.

Wäre ich ein Tier, dann wäre ich ein...?

...Elefant.

Bonn ist die schönste Stadt, weil...?

...ich hier kein FOMO bekomme und mich entspannt zurücklehnen kann.

Welche Vorurteile Ihres Berufs bestätigen Sie?

Keine Ahnung. Ich hoffe, keines...

Frauenquote in Betrieben – Ja oder Nein?

Je diverser das Arbeitsumfeld, umso kreativer und produktiver geht es zu. Ist erwiesen. Ausprobieren!

Mit diesem Problem werden Frauen in Führungspositionen oft konfrontiert:

Nicht ernstgenommen werden; nicht direkt als Führungskraft erkannt werden („Wie? Sie sind die Geschäftsführerin?“ Blick zum Assistenten: „Ich dachte, er ist der Chef.“); gegen das Vorurteil ankämpfen müssen, dass Führen in Teilzeit nicht möglich sei (gilt ebenso für Männer)...

Wir brauchen viel mehr...

...Menschen, die Mut und Lust haben, wahrhaftig zuzuhören und sich auf ihr Gegenüber einzulassen – auch, wenn es anderer Meinung ist. So kann echt was Neues entstehen.

und viel weniger...?

...Ego-Bullshit und Beleidigtsein.

Am Morgen brauche ich als Erstes?

Ein Glas Wasser.

Freitagabend: Zum Stammitaliener oder selbst kochen?

Mal so, mal so...

Und Netflix oder Kino?

Ich liebe die Filmkunst und das Kino. Netflix ist keine Konkurrenz, sondern eine wunderbare Ergänzung für mich.

Ihre letzte Reise ging nach...?

...Barcelona.

Nach ihrem Seminar weiß man, dass...?

...Selbstreflexion viel mehr Zeit und Raum braucht im Arbeitsalltag einer Führungskraft, sonst landet man im Hamsterrad.